Wochengedicht von Ulrich Weber : alles Sieger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alles Sieger

Von Ulrich Weber

Die Wahlen sind erneut gelaufen.
Nun gilt es, gut sich zu verkaufen.
Wer siegte, macht jetzt allen klar,
wie hart der Kampf um Stimmen war.

Und wer verlor, versucht zu sagen,
er fühl' sich keineswegs geschlagen,
nein, habe stets gewusst dabei,
dass mehr nicht dringelegen sei.

Wie man sich vorher auch bekriegte,
es gibt nur Sieger, kaum Besiegte,
weil jeder letztlich was gewann
und dies geschickt belegen kann.

Nicht alle können es belegen,
ich bin – gesteh's – betrübt deswegen.
Gesiegt hat kaum, verloren nur,
die Menschlichkeit und die Natur.